Töpel, Franz

Stand: 03.11.2026

Sterbedatum:	1925
Sterbeort:	Hankensbüttel
Wirkorte:	Erfurt; Halle <Saale>; Bremen; Hankensbüttel; Isenhagen <Hankensbüttel>
Tätigkeit:	Jurist; Amtsrichter; Amtsgerichtsrat

Biographische Anmerkungen

Schulbesuch in Erfurt; Studium in Halle; Assessor in Bremen; Anfang der 1880er Jahre als Amtsrichter zum Amtsgericht Isenhagen versetzt; Ruhestand vor 1914; Musikliebhaber; Förderer von Karl Söhle; Grab auf dem Friedhof Hankensbüttel

Bibliographische Quellen

Spuren ... suche ... in Hankensbüttel. musisches Hankensbüttel: Karl Söhle und Franz Töpel; Geschichten am Wasser: vom Hagen zum Feuchten Dreieck; Entdeckungen im Hagen: der ehemalige Klosterwald. Hankensbüttel: Heimatverein Hankensbüttel-Isenhagen, 2008

Weitere Quellen

- (http://org.eschede.de/magischeorte/musen/soehne_und_toechter.htm)

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1035158078

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 18.01.2012